



NACHBARSCHAFT
CLOUTH E.V.

Aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft

ST. MARTIN IM CLOUTH

12.11.2023 / 17-21 Uhr

Kommt alle zu:

St. Martinszug

Heiße und kalte
Getränke
Für Heißgetränke Becher
bitte mitbringen.

St. Martinsfeuer

Überraschung
für Kinder

Für die musikalische Begleitung des Zugs werden noch interessierte Musizierende (gerne Blechbläser) gesucht!

Diese Feste funktionieren dank der Unterstützung Freiwilliger. Für Unterstützung bei Auf- und Abbau, Zugbegleitung und Getränke- sowie Speisenausgabe sowie Musiker*innen, meldet Euch bitte unter events@nachbarschaft-clouth.de

Eure Nachbar*innen
vom Nachbarschaft Clouth e.V.
www.nachbarschaft-clouth.de

Für ihre Unterstützung danken wir:

BÜRO
PETROL

Kleefisch

SCHMITZ &
NITTENWILM
Bäckerei · Konditorei · Café

Martinslieder für den Clouth-Martinszug am 12.11.2023

Start 17:00 auf dem Luftschiffplatz

1. D'r hellije Zinter Mätes

D'r hellije Zinter Mätes, dat wor ne jode Mann,
dä jof de Kinder Käätzcher un stoch se selver an.
Butz, butz wieder butz, dat wor ne jode Mann.

Refrain:

Hier wohnt ein reicher Mann, der uns was geben kann.
Viel soll er geben, lange soll er leben,
selig soll er sterben, das Himmelreich erwerben.
Lass uns nicht so lange, lange steh'n,
denn wir müssen weiter geh'n, weitergeh'n.

D'r hellije Zinter Mätes, dä kütt och hüeck zo uns,
dröm jo'mer met de Fackele, et freut sich Klein un Jruss.
Butz, butz, wieder butz, dat wor ne jode Mann.

D'r hellije Zinter Mätes, dä rick lans jede Döör,
un sähnt de Huus un Hätze, de Frösch in Schobb un Schöör.
Butz, butz, wieder butz, dat wor ne jode Mann.

D'r hellije Zinter Mätes kütt immer huh ze Pääd,
hä steiht en huhe Ihre em Himmel un op Äd.
Butz, butz, wieder butz, dat wor ne jode Mann.

2. Sankt Martin

1. St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß, das trug ihn fort geschwind.
St. Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee, im Schnee saß, im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
O helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod!

3. St. Martin, St. Martin, St. Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
St. Martin mit dem Schwerte teilt' den warmen Mantel unverweilt.

4. St. Martin St. Martin, St. Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil' hinweg mit seinem Mantelteil.

3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht, Brenne auf mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein, den Wind, Sperrt ihn ein, den Wind,
er soll warten, bis wir alle zu Hause sind.

3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell, mein Licht, Bleibe hell, mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!

4. Abends wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird, und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laterne aus in den Garten hinterm Haus.

Und im Auf- und Niederwallenlassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

2. Plötzlich aus dem Wolkentor, kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn, wie ein Hauptlaternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel, lieblich aus dem blauen Dunkel
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

3. Ei, nun gehen wir nach Haus, blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen, alle Lampen auszumachen.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

5. Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schaue!

2. Wie die Blumen in dem Garten, blühn Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue!

3. Und wir gehen lange Strecken, mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue!

6. Ich geh mit meiner Laterne

1. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
St. Martin hier, wir leuchten dir, rabimmel, rabammel, rabumm.

2. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, rabimmel, rabammel, rabumm.

3. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Mein Licht ist schön, ihr könnt es sehn, rabimmel, rabammel, rabumm.

4. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht, rabimmel, rabammel, rabumm.

5. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Wie schön das klingt, wenn jeder singt, rabimmel, rabammel, rabumm.

6. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Laternenlicht, verlösch mir nicht, rabimmel, rabammel, rabumm.

7. Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus, rabimmel, rabammel, rabumm.